

Junge Familie will hoch hinaus

RÜLZHEIM: Kletteraktion des Pfälzerwald-Vereins lockt vor allem Jugendliche

Knapp dreißig Mutige waren es, vor allem Jugendliche, die sich am Sonntagnachmittag an die Baumkletterpartie auf der Festwiese während des Sommerfestes des Pfälzerwald-Vereins (PWV) Rülzheim wagten.

Doppelt gesichert hängt die achtjährige Milena **Henigin** am Seil und klettert sicher und fast routiniert die sechs Meter lange Strickleiter hoch. **TobiasHenigin** und Andreas Fischer sind die Verantwortlichen für die Junge Familie, die Familiengruppe innerhalb des PWV Rülzheim. Sie haben beim Zentrum für interaktive Projekte (ZIP) in Karlsruhe einen eintägigen Lehrgang im Baumklettern absolviert, der mit einem Zertifikat abschloss. Nun dürfen sie solche Kletteraktionen selbst durchführen. Die Junge Familie hat sich im vergangenen Jahr gegründet, um der Überalterung im Pfälzerwaldverein entgegenzutreten.

Inzwischen hat die Junge Familie des PWV Rülzheim etwa 80 Mitglieder in 20 Familien. Sie treffen sich einmal im Monat zu einer familienfreundlichen Wanderung mit Kinderprogramm. Die Idee von der Familiengruppe hat inzwischen auch in anderen PWV-Ortsgruppen Nachahmer gefunden.

Für die Baumkletter-Aktion hat die Junge Familie einiges investiert und etwa eigens eine sechs Meter lange Strickleiter anfertigen lassen. "Wir möchten damit natürlich auch zeigen, dass Wandern bei uns im Verein nicht nur was für die ältere Generation ist, sondern auch für junge Leute interessant sein kann, und natürlich auch neue Mitglieder gewinnen?", erklärt **Henigin** die Kletteraktion, die am Sonntag erstmals für die Öffentlichkeit stattfand. Baumklettern möchten Fischer und **Henigin** auch anderen Interessierten anbieten, Nachfragen gebe es.

Neben Klettergriffen - den so genannten Monkeys - haben **Henigin** und Fischer die Strickleiter aufgehängt, die Befestigung haben sie mit einem Wurfsack über eine geeignete Astgabel geworfen. Ob sie mithilfe der Monkeys in die Höhe wollen oder doch lieber den sichereren Weg über die Strickleiter, bleibt jedem Kletterer selbst überlassen.

Milena ist mittlerweile oben angekommen und lehnt sich im Seil zurück, während der am Boden stehende Sichernde das Seil langsam nachlässt und sie langsam abseilt. Kaum ist Milena am Boden angekommen, nimmt ihr die siebenjährige Merle Fischer Helm und Sicherungszubehör aus der Hand, lässt sich mit zwei Karabinerhaken sichern und macht sich auf den Weg nach oben - stets ein stolzes Grinsen im Gesicht.
(rud)